addons presta

Shipping Cost Estimator

BENUTZERHANDBUCH · Version 1.0.0 · PrestaShop 1.7.8 – 9.x

1. Wofür das Modul da ist

Zeigen Sie Versandkosten und Lieferzeiten jedes Versanddienstes direkt auf der Artikelseite. Unter dem Warenkorb-Button gibt das Modul einen kleinen Block „Versand nach [Land]“ aus, mit einer Zeile pro Versanddienst: Name, Lieferzeit und Versandkosten. Der Kunde kann in der Liste ein anderes Land wählen; der Betrag folgt der Menge im Mengenfeld und der auf der Seite gewählten Variante.

Der Betrag ist das, was Ihr Bestellvorgang **für einen Warenkorb mit nur diesem Artikel in der gewählten Menge** zeigen würde, mit Lieferung in das gewählte Land, für die Kundengruppe, die Währung und die Steueranzeige dieses Besuchers. Das Modul berechnet ihn aus Ihren eigenen Versanddienst-Einstellungen: Es fügt keine Versandregel und keinen eigenen Preis hinzu und ändert nie den Warenkorb des Besuchers.

Funktioniert mit **PrestaShop 1.7.8, 8.x und 9.x** (PHP 7.2.5 oder neuer), mit den Themes Classic und Hummingbird und mit Multistore.

2. Installation

1. Laden Sie das Modul auf addonspresta.com unter **My account** → **Order history** herunter.
2. Öffnen Sie im Backoffice **Module** → **Modul-Verwaltung** und klicken Sie auf **Modul hochladen**.
3. Ziehen Sie die Datei `ap_shippingestimate_v1.0.0.zip` in das Fenster und warten Sie auf die Bestätigung.
4. Klicken Sie in der Modulkarte auf **Einstellungen**.

Mit Shell-Zugang können Sie die Datei auch nach `modules/` entpacken und im Shop-Ordner `php bin/console prestashop:module install ap_shippingestimate` ausführen.

Der Block erscheint gleich nach der Installation auf den Seiten der Artikel, die versendet werden können, unter dem Warenkorb-Button. Vorher ist nichts einzurichten: Das Modul nutzt die Versanddienste, Gebiete, Spannen und Preise, die Sie schon unter **Versand** → **Versanddienste** haben. So prüfen Sie, was ein Besucher sieht:

1. Öffnen Sie **Module** → **Modul-Verwaltung** → **Shipping Cost Estimator** → **Einstellungen** (im Multistore wählen Sie zuerst oben im Backoffice einen Shop).

2. Geben Sie unter **Artikel testen** die ID eines Artikels ein, wählen Sie ein Land und klicken Sie auf **Schätzung anzeigen**.
3. Sie sehen die Versanddienste, die ein nicht angemeldeter Besucher erhält, mit ihren Preisen, und den Grund für jeden Versanddienst, der nicht angezeigt wird.
4. Öffnen Sie die Artikelseite in Ihrem Shop: Der Block steht unter dem Warenkorb-Button.

3. Funktionsweise

Was der Kunde sieht

Einen Block mit der Bezeichnung „Versand nach“ (oder Ihrer eigenen) und der Liste der Länder, in die Sie liefern, darunter eine Zeile pro Versanddienst:

- der Name des Versanddienstes und darunter seine Lieferzeit (der Text „Lieferzeit“ des Versanddienstes);
- rechts der Preis so, wie Ihr Bestellvorgang ihn schreibt: ein Betrag (mit „inkl. MwSt.“ oder „zzgl. MwSt.“, wenn Ihr Bestellvorgang diesen Hinweis für das Land zeigt), „kostenlos“ oder „Preis im Warenkorb“ für einen Versanddienst, dessen Preis sein eigenes Modul berechnet (siehe „Versanddienste mit Preisberechnung durch ein Modul“ unten);
- das Logo des Versanddienstes vor der Zeile, wenn Sie Logos einschalten.

Gibt es mehr Versanddienste als **Zeilen vor „Alle Versanddienste anzeigen“** (standardmäßig 5), liegen die übrigen hinter dem Link „Alle Versanddienste anzeigen (7)“ (mit der Zahl aller Versanddienste), der sie unter den ersten aufklappt.

Unter den Zeilen steht immer der Hinweis „Schätzung nur für diesen Artikel; die endgültigen Versandkosten sehen Sie im Warenkorb.“ Liefert kein Versanddienst diesen Artikel in das gewählte Land, zeigt der Block statt der Zeilen „Wir liefern diesen Artikel nicht in dieses Land: Australien.“ (mit dem Namen des Landes).

Der Block folgt der Seite. Gibt der Kunde im Mengenfeld des Themes eine andere Menge ein, wählt er eine andere Variante oder ein anderes Land, werden die Zeilen neu berechnet; die alten bleiben stehen, bis die neuen da sind. Kann die Antwort nicht geladen werden (etwa weil die Verbindung abbricht), ersetzt der Block die Zeilen durch „Die Schätzung konnte nicht geladen werden. Die Versandkosten sehen Sie im Warenkorb.“

Ohne JavaScript zeigt der Block weiterhin die Zeilen für das Startland, die Variante und die Menge der Seite; die Länderliste ist dann deaktiviert.

Was der Betrag bedeutet

Der Preis jedes Versanddienstes ist der Preis, den der Bestellvorgang von PrestaShop für einen Warenkorb zeigt, der **nur diesen Artikel enthält, in der Menge des Feldes und in der Variante der Seite**, mit einer Lieferadresse im gewählten Land, für die Kundengruppen, die Währung und die Preisanzeige (inkl. oder zzgl. Steuer) des Besuchers. Das Modul folgt denselben Regeln wie Ihr Bestellvorgang, mit Ihren Einstellungen:

- **die Versanddienste** des Shops, die aktiv sind, in das Gebiet des Landes liefern, für eine der Kundengruppen des Besuchers freigegeben sind und, wenn der Artikel auf bestimmte Versanddienste beschränkt ist, zu diesen gehören;
- **die Grenzen des Versanddienstes**: maximale Breite, Höhe, Tiefe und maximales Gewicht des Pakets, verglichen mit den Maßen und dem Gewicht des Artikels mal Menge;
- **die Spannen** jedes Versanddienstes (nach Gewicht oder nach Preis, je nach Abrechnung) mit den Preisen des Gebiets; oberhalb der höchsten oder unterhalb der niedrigsten Spanne gilt die Einstellung „Bei Überschreitung der Spanne“ des Versanddienstes — der Preis der höchsten Spanne, oder der Versanddienst wird nicht angeboten;
- **kostenlose Versanddienste** und Ihre **Grenzen für versandkostenfreie Lieferung** („Versandkostenfrei ab“ unter **Versand → Voreinstellungen**, nach Preis und nach Gewicht), verglichen mit Summe und Gewicht dieses Artikels;
- die **Bearbeitungsgebühren** aus **Versand → Voreinstellungen** für die Versanddienste, die sie berechnen, und die **zusätzlichen Versandkosten** des Artikels mal Menge;
- **der Preis des Artikels für diesen Besucher** (Variante, Mengenrabatte, Sonderpreise, Kundengruppe), wenn ein Versanddienst nach Preis abrechnet oder eine Grenze ihn braucht;
- **die Steuer** des Versanddienstes für das gewählte Land, die Währung des Besuchers und die Rundung Ihres Shops;
- **die Reihenfolge der Versanddienste** Ihres Bestellvorgangs (oder günstigste zuerst, Einstellung unten).

Vor der Veröffentlichung wurden die Ergebnisse des Moduls auf 2.268 Warenkörben in PrestaShop 1.7.8, 8.2 und 9.2 mit dem Bestellvorgang von PrestaShop verglichen (Versanddienste nach Gewicht und nach Preis, mit Bearbeitungsgebühren, kostenlose Versanddienste, Verhalten bei Überschreitung der Spanne, Versanddienste nur für eine Gruppe oder einen Artikel, Maß- und Gewichtsgrenzen, Grenzen für versandkostenfreie Lieferung, Rundungs- und Steuereinstellungen, Mengen von 1 bis 25, mehrere Länder und Kundengruppen): Versanddienste, Beträge und Reihenfolge waren in jedem Fall gleich, außer bei Versanddiensten, deren Preis ihr eigenes Modul berechnet und die das Modul nicht berechnet.

Was die Schätzung nicht berücksichtigt

Die Schätzung gilt bewusst **nur für diesen Artikel**. Folgendes berücksichtigt sie nicht, deshalb kann sie vom Warenkorb abweichen:

- **die anderen Artikel im Warenkorb**: Zusammen können sie eine andere Gewichts- oder Preisspanne, eine Grenze für versandkostenfreie Lieferung oder die Gewichtsgrenze eines Versanddienstes erreichen;
- **Gutscheine und Warenkorbregeln**, auch automatische wie kostenloser Versand;
- **Bundesstaaten und Postleitzahlen**: Es wird das Gebiet des Landes verwendet. Gehört ein Bundesstaat des Landes zu einem anderen Gebiet (etwa US-Bundesstaaten), kann der Warenkorb eines Kunden aus diesem Bundesstaat andere Versanddienste oder Preise zeigen;
- Geschenkverpackung;

- **eine Befreiung durch die USt-IdNr.**: Die Schätzung zeigt die Steuer des Landes auch einem Geschäftskunden, dessen Adresse ihn im Bestellvorgang von der Mehrwertsteuer befreit;
- die Lager der erweiterten Lagerverwaltung (PrestaShop 1.7.8 und 8) und die Aufteilung einer Bestellung in mehrere Pakete;
- die Preise und Ablehnungen von Versanddiensten, deren Preis ihr eigenes Modul berechnet, und Änderungen, die andere Module an den Versandkosten des Warenkorbs vornehmen.

Deshalb endet jeder Block mit dem Hinweis „Schätzung nur für diesen Artikel; die endgültigen Versandkosten sehen Sie im Warenkorb." Verbindlich sind die Versandkosten, die der Kunde vor der Bestellung im Warenkorb und im Bestellvorgang sieht, und daran ändert das Modul nichts. **Behalten Sie diesen Hinweis**, wenn der Entwickler Ihres Themes die Templates des Moduls ändert (Teil über die Templates in `README.md`).

Versanddienste mit Preisberechnung durch ein Modul

Den Preis mancher Versanddienste berechnet ihr eigenes Modul (zum Beispiel Paketstationen oder Live-Tarife aus der API des Versanddienstes). Ein solches Modul braucht einen echten Warenkorb mit Adresse, deshalb **fragt die Schätzung es nie ab**. Die Einstellung **Versanddienste mit Preisberechnung durch ihr Modul** entscheidet, was der Besucher sieht:

- **Mit „Preis im Warenkorb" anzeigen** (Standard): Der Versanddienst erscheint mit diesem Text statt eines Betrags, wenn er dieselben Regeln erfüllt wie die anderen (Gebiet, Gruppe, Artikel, Grenzen, Spannen);
- **Nicht anzeigen**: Der Versanddienst wird weggelassen.

Das Modul kann nicht wissen, ob das Modul des Versanddienstes die Bestellung annimmt: Ein Versanddienst mit „Preis im Warenkorb" kann im Warenkorb trotzdem fehlen, etwa wenn sein Modul die Adresse ablehnt. Ein Versanddienst-Modul, das nur einen Versanddienst mit Ihren eigenen Spannen und Preisen anlegt (ohne vom Modul berechneten Preis), wird wie jeder andere Versanddienst berechnet. Ein Modul-Versanddienst ohne Spannen, den Ihr Bestellvorgang selbst nie anbietet, erscheint ebenfalls nicht.

Das Land

Die Liste enthält die Länder, in die Sie liefern: die **aktiven Länder** des Shops, deren **Gebiet aktiv ist und mindestens einen aktiven Versanddienst** des Shops hat, sortiert nach ihrem Namen in der Sprache des Besuchers. Ein Land, dessen Gebiet keinen Versanddienst hat, steht nicht in der Liste, so wählt der Kunde nie eine Sackgasse. Die Liste ist für alle Besucher gleich: Sie prüft die Kundengruppe nicht. Ein Land, das nur ein für die Gruppe des Besuchers gesperrter Versanddienst bedient (etwa ein Versanddienst für Geschäftskunden), steht in der Liste, und der Block antwortet diesem Besucher dann „Wir liefern diesen Artikel nicht in dieses Land: …".

Das Startland des Blocks ist das Land, das PrestaShop selbst für den Besucher bestimmt hat, wenn es in der Liste steht:

- das Land der Lieferadresse im Warenkorb des Besuchers, wenn es eine gibt;
- sonst das Land aus dem Geotargeting von PrestaShop (**International → Lokalisierung → Geotargeting**), wenn Sie es nutzen;

- sonst, wenn **Standardland gemäß Browsersprache festlegen** eingeschaltet ist (**International → Lokalisierung**), das Land der Browsersprache — PrestaShop tut das nur auf der ersten Seite, die ein Besucher öffnet;
- sonst das Standardland Ihres Shops.

Steht dieses Land nicht in der Liste, beginnt der Block mit Ihrem Standardland, sonst mit dem ersten Land der Liste. Das Modul hat kein eigenes Geotargeting und fragt keinen externen Dienst nach dem Land des Besuchers.

Die Wahl des Besuchers wird nur im Browser gespeichert. Wählt der Kunde ein Land, speichert das Skript des Moduls die ID dieses Landes im lokalen Speicher des Browsers (Schlüssel `ap_shippingestimate_country`), und der Block beginnt auf den nächsten Artikelseiten mit diesem Land, solange es in der Liste steht. Sonst wird nichts gespeichert: kein Cookie, nichts auf dem Server, keine personenbezogenen Daten. Wenn Ihre Datenschutzerklärung auflistet, was der Shop im Browser des Besuchers speichert, können Sie diesen Eintrag ergänzen. **Die Wahl eines Landes im Block ändert sonst nichts**: weder den Warenkorb des Besuchers noch Land oder Währung des Shops noch die Adresse im Bestellvorgang.

Menge und Variante

Der Block beginnt mit der Menge und der Variante, die die Seite beim Öffnen zeigt (die Menge ist die Mindestmenge des Artikels). Gibt der Kunde eine andere Menge ein, rechnet der Block kurz nach dem letzten Tastendruck neu; wählt er eine andere Variante, nimmt der Block deren Gewicht und Preis. Die Menge wird so genommen, wie sie eingegeben wurde, von 1 bis 1.000.000: Sie wird nicht auf die Mindestmenge angehoben, ein Kunde, der 1 eingibt, sieht also die Kosten für ein Stück, auch wenn die Mindestmenge des Artikels 3 ist.

Wo der Block nicht erscheint

- In der Schnellansicht: Das Fenster hat keinen Platz dafür.
- Wenn der Shop im Katalog-Modus ist, wenn die Kundengruppe des Besuchers keine Preise sieht („Preise anzeigen“ für die Gruppe aus) oder wenn das Geotargeting dem Land des Besuchers nur den Katalog zeigt.
- Für einen Artikel, der deaktiviert, nicht bestellbar oder virtuell ist (er wird nicht versendet).
- Für einen Artikel, den der Besucher wegen des Zugriffs seiner Kategorien für Kundengruppen nicht sehen darf.
- Wenn kein Land in der Liste steht (kein Versanddienst liefert in ein Gebiet Ihrer aktiven Länder).
- Wenn **Schätzung aktivieren** aus ist oder das Modul in der Modul-Verwaltung deaktiviert ist.

Ein Artikel mit der Sichtbarkeit „Nirgendwo“ hat trotzdem seine Artikelseite, und der Block erscheint dort.

Die Position des Blocks

- **Unter dem Warenkorb-Button** (Standard) — in der Artikelspalte neben den Bildern. Classic und Hummingbird geben diese Position innerhalb ihres Warenkorb-Formulars aus und ersetzen sie

nach jedem Variantenwechsel; das Skript verschiebt den Block deshalb einmal direkt hinter das Formular, wo er bleibt.

- **Unter dem Artikel, über die volle Breite** — unter der Artikelbeschreibung, dort, wo das Theme die Position `displayFooterProduct` ausgibt. Der Block ist dort höchstens etwa 580 px breit.
- **Nur dort, wo das Theme das Widget aufruft** — es wird nichts ausgegeben, bis ein Template der Artikelseite `{widget name='ap_shippingestimate'}` enthält oder bis Sie das Modul unter **Design → Positionen** in eine andere Position der Artikelseite einhängen (PrestaShop gibt dort dann das Widget aus).

Der Block erscheint einmal pro Seite, an der ersten Stelle, die ihn ausgibt. Ein Widget darf nicht in einem Teil der Seite stehen, den das Theme nach einem Variantenwechsel ersetzt (Preise, Varianten, der Warenkorb-Teil, Bilder): Es würde nach dem ersten Wechsel verschwinden. Die einzige Ausnahme ist der Teil, in dem das Theme „Unter dem Warenkorb-Button“ ausgibt, denn den verlässt das Skript. Einzelheiten für den Theme-Entwickler stehen in `README.md`.

Der Block übernimmt Schriften, Farben und Felder Ihres Themes; das Modul fügt nur Abstände hinzu.

Andere Module Ihres Shops

- **Ganzseiten-Cache.** Der Block hängt vom Land, der Kundengruppe, der Währung und der Steueranzeige des Besuchers ab, wie die Preise der Artikelseite. Ein Cache-Modul, ein Server-Cache oder ein CDN, das ganze Artikelseiten speichert, muss pro Kundengruppe und Land eine eigene Seite halten (wie es das für Preise muss) oder darf Artikelseiten nicht cachen. Sonst kann ein Besucher den Block eines anderen Besuchers bekommen: die Versanddienste einer anderen Gruppe oder das Land eines anderen Besuchers (das Skript korrigiert nur das Land, und nur wenn der Besucher vorher eines gewählt hat).
- **Module an den Versand-Hooks von PrestaShop** (`actionDeliveryPriceByWeight` , `actionDeliveryPriceByPrice` und unter PrestaShop 9 `actionOverrideShippingFreePrice` und `actionOverrideShippingFreeWeight`) werden bei jeder Schätzung einmal pro Versanddienst gefragt, wie auf der Warenkorbseite, auch für Besucher ohne Warenkorb. Ein Modul, das dort Live-Tarife abruft, tut das bei jeder Schätzung: Jeder Wechsel von Land oder Menge kostet eine solche Anfrage.
- Jede Schätzung ist eine normale Anfrage an Ihren Shop: Module, die auf jeder Seite laufen (etwa Statistiken), laufen auch für sie.
- Module können über den eigenen Hook des Moduls einen Versanddienst aus der Schätzung entfernen oder seinen Preis setzen (`README.md`). Name, Lieferzeit und Logo bleiben die des Versanddienstes.

Personenbezogene Daten, Verbindungen, E-Mails

Das Modul speichert keine personenbezogenen Daten, nur Ihre Einstellungen. Außer der Länder-ID im Browser des Besuchers (siehe oben) setzt es kein Cookie und speichert nichts über Besucher. Es baut keine ausgehende Verbindung auf — keine Lizenzprüfung, keine Statistik, nichts zu addonspresta.com oder einem anderen Server. Es hat keinen Cronjob, versendet keine E-Mails, legt

keine Datenbanktabelle an und ändert nie einen Warenkorb. Nichts wird gecacht: Jede Schätzung wird berechnet, wenn sie angefragt wird.

Fehler. Kann der Block nicht ausgegeben oder eine Schätzung nicht berechnet werden (etwa weil ein anderes Modul in einem Versand-Hook scheitert), erscheint die Artikelseite ohne den Block oder der Block zeigt seinen Fehlersatz, und höchstens eine Zeile pro Stunde wird unter **Erweiterte Einstellungen → Log-Dateien** geschrieben, beginnend mit „Shipping Cost Estimator:“.

4. Funktionen und Einstellungen

Öffnen Sie **Module → Modul-Verwaltung → Shipping Cost Estimator → Einstellungen**. Der Kasten **Hilfe** oben verlinkt dieses Handbuch und die Modulseite auf addonspresta.com in der Sprache Ihres Backoffice, nennt unsere Support-Adresse und zeigt die installierte Version. Darunter folgen die **Einstellungen** und **Artikel testen**.

Einstellungen

Mit **Speichern** für den Shop oder die Shopgruppe gespeichert, die oben im Backoffice gewählt ist; „Einstellungen gespeichert.“ bestätigt es. Ist ein Wert falsch, wird nichts gespeichert, und das Formular zeigt die Meldung über Ihren Werten.

Schätzung aktivieren

Nach der Installation an. „Aus: Im Shop wird nichts angezeigt und keine Datei des Moduls geladen.“ Alle Einstellungen bleiben erhalten.

Position des Blocks

„„Unter dem Warenkorb-Button“ ist die Artikelspalte neben den Bildern. „Unter dem Artikel“ gibt dem Block die ganze Seitenbreite. Bei „Nur dort, wo das Theme das Widget aufruft“ wird nichts ausgegeben, bis ein Template der Artikelseite {widget name='ap_shippingestimate'} enthält.“

- **Unter dem Warenkorb-Button** (Standard)
- **Unter dem Artikel, über die volle Breite**
- **Nur dort, wo das Theme das Widget aufruft**

Siehe „Die Position des Blocks“ in Abschnitt 3.

Versanddienste mit Preisberechnung durch ihr Modul

„Manche Versanddienst-Module (Paketstationen, Live-Tarife) berechnen die Kosten selbst und brauchen einen echten Warenkorb. Die Schätzung fragt sie nie ab: Ein solcher Versanddienst wird ohne Betrag angezeigt oder weggelassen.“

- **Mit „Preis im Warenkorb“ anzeigen** (Standard)
- **Nicht anzeigen**

Reihenfolge der Versanddienste

- **Wie im Bestellvorgang** (Standard) — „„Wie im Bestellvorgang“ folgt Versand > Voreinstellungen (nach Preis oder nach Position).“ Versanddienste ohne bekannten Preis („Preis im Warenkorb“) behalten ihren Platz nach Position und stehen am Ende, wenn Ihr Bestellvorgang nach Preis sortiert.
- **Günstigste zuerst** — nach dem Betrag, den der Besucher sieht: kostenlose Versanddienste zuerst, dann die niedrigsten Beträge, „Preis im Warenkorb“ am Ende; bei gleichem Preis bleibt die Reihenfolge des Bestellvorgangs.

Lieferzeit anzeigen

Nach der Installation an. „Der Text „Lieferzeit“ des Versanddienstes in der Sprache des Besuchers.“ Sie stellen ihn pro Versanddienst unter **Versand** → **Versanddienste** ein.

Logos der Versanddienste anzeigen

Nach der Installation aus. „Nur für Versanddienste mit Logo. Ein Versanddienst ohne Logo wird ohne Bild angezeigt.“ Das Logo ist das Bild, das Sie für den Versanddienst unter **Versand** → **Versanddienste** hochladen; es erscheint in einem kleinen Quadrat vor der Zeile.

Zeilen vor „Alle Versanddienste anzeigen“

„Von 1 bis 20. Weitere Versanddienste öffnen sich mit „Alle Versanddienste anzeigen“.“ Standard 5. Eine ganze Zahl von 1 bis 20.

Bezeichnung

Ein Feld pro Sprache, bis zu 60 Zeichen reiner Text (die Zeichen `<` und `>` werden abgelehnt; Leerzeichen am Anfang und am Ende werden entfernt). „Der Text vor der Länderliste. Leer lassen, um „Versand nach“ in der Sprache des Besuchers anzuzeigen.“

Artikel testen

„Die Schätzung, die ein nicht angemeldeter Besucher erhält, und der Grund für jeden Versanddienst, der nicht angezeigt wird.“ Füllen Sie aus:

- **Artikel-ID**;
- **Varianten-ID (leer = Standard)** — leer bedeutet die Standardvariante;
- **Menge** — leer bedeutet 1, sonst eine ganze Zahl von 1 bis 1.000.000 (sonst „Geben Sie eine Menge von 1 bis 1000000 ein.“);
- **Land** — die Länder der Liste des Blocks.

Klicken Sie auf **Schätzung anzeigen**. Der Test arbeitet im Kontext eines Shops (sonst „Wählen Sie oben einen Ihrer Shops aus, um einen Artikel zu testen.“) und ändert nichts. Er berechnet die Schätzung mit denselben Regeln wie der Shop, für einen nicht angemeldeten Besucher: die Gruppe

„Besucher“, ihre Preisanzeige und Ihre Standardwährung. Er antwortet mit dem Artikel (`#ID` und Name) und der Zeile „Angezeigt für: Menge 1, Variante -, Lieferland Polen.“ (mit Ihren Werten), dann:

- **Versanddienste, die der Besucher sieht** — **Versanddienst**, **Lieferzeit** und **Preis**, wie der Block sie zeigt, in der Reihenfolge des Blocks (auch die Versanddienste hinter „Alle Versanddienste anzeigen“);
- **Nicht angezeigte Versanddienste** — jeder andere Versanddienst des Shops mit **Warum er nicht angezeigt wird**:
- „Er liefert nicht in das Gebiet dieses Landes.“
- „Er ist für die Gruppe „Besucher“ nicht verfügbar.“
- „Der Artikel ist auf andere Versanddienste beschränkt.“
- „Der Artikel ist größer als die maximale Paketgröße des Versanddienstes.“
- „Die Bestellung ist schwerer als das maximale Gewicht des Versanddienstes.“
- „Die Bestellung liegt außerhalb seiner Spannen, und bei Überschreitung der Spanne ist „Versanddienst deaktivieren“ eingestellt.“
- „Er hat keinen Preis für dieses Gebiet.“
- „Sein Modul berechnet den Preis: nicht angezeigt, wie in den Einstellungen gewählt.“
- „Der Bestellvorgang von PrestaShop bietet ihn nicht an: ein Modul-Versanddienst ohne Preisspannen.“
- „Ein anderes Modul hat ihn aus der Schätzung entfernt.“

Bekommt der Artikel keinen Block, sagt der Test, warum:

- „In diesem Shop gibt es keinen Artikel mit dieser ID.“
- „Nicht angezeigt: Der Artikel ist in diesem Shop deaktiviert.“
- „Nicht angezeigt: Der Artikel ist nicht bestellbar.“
- „Nicht angezeigt: Ein virtueller Artikel wird nicht versendet.“
- „Für nicht angemeldete Besucher nicht angezeigt: Die Kategorien des Artikels sind für die Gruppe „Besucher“ gesperrt.“
- „Diese Variante gehört in diesem Shop nicht zum Artikel.“

Sind Ergebnisse da, aber der Shop würde sie nicht zeigen, sagt es eine Zeile: „Das Modul ist in den Einstellungen ausgeschaltet: Im Shop wird nichts angezeigt.“ oder „Der Shop ist im Katalog-Modus: Die Schätzung wird nicht angezeigt.“ Hat kein Land des Shops einen Versanddienst, erscheint das Testformular nicht, und die Seite meldet „Kein Land dieses Shops hat einen Versanddienst: Die Schätzung wird nicht angezeigt. Prüfen Sie Versand > Versanddienste (Gebiete) und International > Länder & Gebiete (aktive Länder).“

Scheitert während der Berechnung ein anderes Modul, meldet der Test „Der Test konnte nicht abgeschlossen werden: Bei der Berechnung der Schätzung ist ein Fehler aufgetreten. Details finden Sie unter Erweiterte Einstellungen > Log-Dateien.“, und der Rest der Seite funktioniert weiter.

Der Test prüft den nicht angemeldeten Besucher. Ein angemeldeter Kunde einer anderen Gruppe kann andere Versanddienste (Versanddienste nur für bestimmte Gruppen) und andere Preise

(Rabatt und Preisanzeige der Gruppe) sehen.

Wer den Test sieht. Jeder Mitarbeiter, der das Modul konfigurieren darf, kann ihn in den Shops nutzen, die er verwaltet. Er zeigt Artikelnamen (auch deaktivierter Artikel) und die Versanddienst-Einstellungen des Shops (Gebiete, Gruppen, Grenzen, Spannen), auch einem Mitarbeiter ohne Zugriff auf **Katalog** oder **Versand**. Vergeben Sie die Berechtigung **Einstellungen** des Moduls entsprechend (**Erweiterte Einstellungen → Benutzerrechte → Berechtigungen**).

5. Multistore

Die **Einstellungen** werden für den Shop oder die Shopgruppe gespeichert, die oben im Backoffice gewählt ist. Mit **Alle Shops** gespeicherte Werte gelten in jedem Shop ohne eigenen Wert. Im Kontext „Alle Shops“ oder einer Gruppe darf nur ein Mitarbeiter speichern, der jeden Shop dieses Kontexts verwaltet („Wählen Sie oben einen Ihrer Shops aus, um die Einstellungen zu ändern: Im Kontext aller Shops oder einer Gruppe gelten sie auch für Shops, die Sie nicht verwalten.“).

Jeder Shop nutzt seine eigenen Einstellungen und berechnet die Schätzung mit seinen Versanddiensten, Gebieten, Spannen, Ländern, Preisen und Versand-Voreinstellungen (Bearbeitungsgebühren, Grenzen für versandkostenfreie Lieferung, Sortierung). **Artikel testen** arbeitet in jeweils einem Shop und nur mit dessen Artikeln. Eine Lizenz gilt für alle Shops der Installation.

6. Deinstallation

Modul-Verwaltung → Shipping Cost Estimator → Deinstallieren löscht alle Einstellungen des Moduls in allen Shops, Bezeichnungen eingeschlossen. **Reset** tut dasselbe und installiert das Modul dann mit den Standardeinstellungen neu. Das Modul hat keine Tabellen und keine Daten außer seinen Einstellungen; Ihre Versanddienste und Preise bleiben unberührt. Der eigene Hook des Moduls `actionApShippingestimateRows` bleibt in der Liste der Hooks, weil andere Module ihn nutzen können.

Deaktivieren behält die Einstellungen; solange das Modul deaktiviert ist, zeigt der Shop keinen Block. **Schätzung aktivieren** auszuschalten tut dasselbe für einen Shop.

7. Häufige Fragen und Fehlerbehebung

Eine Artikelseite zeigt keinen Block. Geben Sie die ID des Artikels unter **Artikel testen** ein: Der Test sagt, ob der Artikel eine Schätzung bekommt und warum nicht. Prüfen Sie dann:

1. **Schätzung aktivieren** ist an, und das Modul ist in der Modul-Verwaltung aktiviert.
2. Der Artikel ist aktiv, bestellbar und nicht virtuell.
3. Mindestens ein Land steht in der Liste: Ein Versanddienst ist aktiv, mit dem Shop und mit dem Gebiet eines aktiven Landes verbunden (**Versand → Versanddienste**, **International → Länder & Gebiete**).

4. Der Shop ist nicht im Katalog-Modus, und die Kundengruppe des Besuchers sieht Preise (**Shop-Einstellungen → Benutzerdefinierte Einstellungen → Gruppen**, „Preise anzeigen“). **Artikel testen** meldet den Katalog-Modus des Shops, nicht die Einstellung einer Gruppe.
5. Sie sehen die Artikelseite selbst: In der Schnellansicht erscheint der Block nie.
6. Mit **Nur dort, wo das Theme das Widget aufruft**: Ein Template der Artikelseite enthält das Widget.

Erscheint er immer noch nicht, suchen Sie unter **Erweiterte Einstellungen → Log-Dateien** einen Eintrag, der mit „Shipping Cost Estimator:“ beginnt.

Der Preis weicht vom Warenkorb ab. Die Schätzung gilt nur für diesen Artikel (Abschnitt 3, „Was die Schätzung nicht berücksichtigt“). Die üblichen Gründe:

- andere Artikel im Warenkorb erreichen eine andere Spanne, eine Grenze für versandkostenfreie Lieferung oder eine Gewichtsgrenze;
- im Warenkorb gilt ein Gutschein oder eine Warenkorbregel (etwa kostenloser Versand);
- die Adresse des Kunden liegt in einem Bundesstaat oder einer Postleitzahl mit anderem Gebiet oder anderer Steuer;
- die Adresse des Kunden hat eine USt-IdNr., die ihn von der Steuer befreit;
- den Preis des Versanddienstes berechnet sein Modul, das die Schätzung nie abfragt.

Geben Sie denselben Artikel, dieselbe Menge und dasselbe Land unter **Artikel testen** ein, um zu sehen, was die Schätzung berücksichtigt.

Ein Versanddienst fehlt. Artikel testen listet jeden nicht angezeigten Versanddienst mit dem Grund auf: Er liefert nicht in das Gebiet des Landes, ist nicht für die Gruppe „Besucher“ freigegeben, der Artikel ist auf andere Versanddienste beschränkt, der Artikel ist größer oder schwerer als die Grenzen des Versanddienstes, die Bestellung liegt außerhalb seiner Spannen und er wird dann deaktiviert, er hat keinen Preis für das Gebiet, oder sein Modul berechnet den Preis und **Versanddienste mit Preisberechnung durch ihr Modul** blendet ihn aus. Bei einem Versanddienst nur für bestimmte Kundengruppen denken Sie daran, dass der Test für einen nicht angemeldeten Besucher gilt.

Ein Versanddienst zeigt „Preis im Warenkorb“. Seinen Preis berechnet sein Modul (Abschnitt 3, „Versanddienste mit Preisberechnung durch ein Modul“). Wählen Sie **Nicht anzeigen**, um solche Versanddienste auszublenden.

Der Block beginnt mit dem falschen Land. Der Block beginnt mit dem Land, das PrestaShop für den Besucher bestimmt hat (Abschnitt 3, „Das Land“). Prüfen Sie Ihr Standardland, **Standardland gemäß Browsersprache festlegen** und das Geotargeting unter **International → Lokalisierung**. PrestaShop nutzt die Browsersprache nur auf der ersten Seite eines Besuchs. Ein Land, das der Besucher vorher im Block gewählt hat, hat Vorrang, solange es in der Liste steht.

Ein Land fehlt in der Liste. Das Land muss aktiv sein und zum Shop gehören, und sein Gebiet muss aktiv sein und einen aktiven Versanddienst des Shops haben. Ein Land, dessen Bundesstaaten eigene Gebiete haben, wird mit dem Gebiet des Landes geschätzt; haben nur die Gebiete der Bundesstaaten Versanddienste, steht das Land nicht in der Liste.

Der Block zeigt das Land oder die Versanddienste eines anderen Besuchers. Ein Ganzseiten-Cache liefert allen dieselbe Artikelseite. Stellen Sie ihn so ein, dass er pro Kundengruppe und Land eine eigene Seite hält, oder nehmen Sie Artikelseiten aus (Abschnitt 3, „Andere Module Ihres Shops“).

„Die Schätzung konnte nicht geladen werden. Die Versandkosten sehen Sie im Warenkorb.“ Der Browser hat keine Antwort bekommen, oder der Shop hat die Anfrage abgelehnt. Laden Sie die Seite neu. Bleibt es dabei, suchen Sie unter **Erweiterte Einstellungen → Log-Dateien** nach „Shipping Cost Estimator:“ und prüfen Sie die Versandmodule Ihres Shops.

Der Block erscheint zweimal oder verschwindet nach einem Variantenwechsel. Der Block wird nur einmal pro Seite ausgegeben. Verschwindet er nach einem Variantenwechsel, steht das Widget in einem Teil der Seite, den das Theme ersetzt; verschieben Sie es (Abschnitt 3, „Die Position des Blocks“).

„Die Seite ist abgelaufen. Laden Sie sie neu und speichern Sie erneut.“ Die Seite war lange geöffnet, oder Sie haben sich in einem anderen Tab neu angemeldet. Laden Sie die Seite neu und speichern Sie erneut.

Ein Text des Moduls ist in meinem Shop oder Backoffice noch englisch. Öffnen Sie **International → Übersetzungen → Installierte Modul-Übersetzungen**, wählen Sie das Modul und Ihre Sprache und prüfen Sie die Übersetzung. Die Texte „kostenlos“, „inkl. MwSt.“ und „zzgl. MwSt.“ neben den Preisen stammen von PrestaShop, wie in Ihrem Bestellvorgang.

8. Updates und Support

Updates sind lebenslang kostenlos: Laden Sie neue Versionen auf addonspresta.com unter **My account → Order history** herunter und laden Sie sie wie ein neues Modul hoch. Ihre Einstellungen bleiben erhalten.

Support ist 12 Monate ab Ihrer Bestellung inklusive: Schreiben Sie an **mail@addonspresta.com** oder nutzen Sie das Kontaktformular auf addonspresta.com (Montag bis Freitag, 10:00–16:00 Uhr; wir antworten meist innerhalb von 2 Werktagen). Nennen Sie bitte Ihre PrestaShop-Version, die Modulversion und die Schritte, die zum Problem führen.